



BOURBON
RYE

Statuten
European Bourbon & Rye Association (EBRA)

www.bourbonandrye.com

Datum: März 2012

Version: 2.0

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
I. Name, Sitz und Sprache	3
Artikel 1. Allgemein	3
Artikel 2a. Sitz des Vereins.....	3
Artikel 2b. Dokumente, Sprache und Form	3
II. Ziel und Zweck.....	4
Artikel 3. Ziel und Zweck des Vereins	4
III Chapter, Sektionen	5
Artikel 4. Bedingungen Chapter oder Sektion	5
Artikel 5. Gegenleistung	5
IV. Mitgliedschaft	6
Artikel 6. Mitgliedschaft allgemein	6
Artikel 7. Aufnahmegebühr und Jahresbeiträge	6
Artikel 8. Erlöschen Mitgliedschaft.....	6
V. Organe	7
Artikel 9. Organe des Vereins.....	7
V.a Organe - die Hauptversammlung.....	7
Artikel 10. Ordentliche Hauptversammlung.....	7
Artikel 11. Ausserordentliche Hauptversammlung.....	7
Artikel 12. Aufgaben und Kompetenzen Hauptversammlung.....	7
Artikel 13. Beschlüsse Hauptversammlung.....	8
V.b Organe - der Vorstand	8
Artikel 14. Vorstand allgemein.....	8
Artikel 15. Zusammensetzung Vorstand.....	8
Artikel 16. Befugnisse Vorstand	9
Artikel 17. Befugnisse Vorstand über Vereinsvermögen.....	9
V-c Organe - die Revisionsstelle	9
Artikel 18. Geschäftsjahr	9
Artikel 19. Aufgaben Revisionsstelle	9
Artikel 20. Ernennung Revisionsstelle.....	9
VI Das Vereinsvermögen	10
Artikel 21. Vereinsvermögen	10
Artikel 22. Haftbarkeit	10
VII Statutenänderung und Auflösung	11
Artikel 23. Statutenänderung	11
Artikel 24. Auflösung.....	11
Artikel 23. Anspruch auf Vereinsvermögen	11

I. Name, Sitz und Sprache

Artikel 1. Allgemein

Unter dem Namen „European Bourbon and Rye Association (kurz EBRA)“ besteht ein internationaler Verein nach Schweizer Recht im Sinne von Artikel 60 ff. ZGB und ist eine juristische Person.

Der Verein besteht auf unbefristete Dauer und wird in das Handelsregister eingetragen, sobald der Verein *„für seinen Zweck ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreibt“*.

Der Verein versteht sich als unabhängiges Organ und ist in keinerlei Weise gebunden an Anforderungen von Sponsoren, Firmen oder etwaigen anderen Interessenten.

Artikel 2a. Sitz des Vereins

Der Verein hat seinen Sitz in der Schweiz am jeweiligen Wohnsitz des amtierenden Präsidenten oder am Wohnsitz eines der Vorstandsmitglieder. Mindestens ein Vorstandsmitglied muss in der Schweiz ansässig sein.

Artikel 2b. Dokumente, Sprache und Form

Der einfachen Lesbarkeit halber verwenden wir in diesem Dokument lediglich die männliche Form. Selbstverständlich richten sich diese Statuten ausnahmslos an alle Mitglieder.

Alle internen Dokumente die der Verein produziert, zur Verwaltung des Vereins, sind in deutscher Sprache. Falls diese Dokumente auch in anderer Sprache verfasst wurden, hat die deutsche Version Gültigkeit.

II. Ziel und Zweck

Artikel 3. Ziel und Zweck des Vereins

Der Verein (die „Association“) will amerikanische Whiskies (Whiskeys) innerhalb von Europa bekannter machen und Genießern und Sammlern dieser Whiskies eine Plattform bieten.

Europäisch und Europa muss in diesem Dokument nicht als eine politische sondern als eine geografische Umschreibung verstanden werden.



III Chapter, Sektionen

Mitglieder in den verschiedenen Ländern werden ermutigt sich zu einem Chapter (oder einer Sektion) zusammenzuschliessen, um selbstständig die Vereinsziele zu verfolgen.

Artikel 4. Bedingungen Chapter oder Sektion

- Chapters oder Sektionen müssen vom Vorstand anerkannt werden; der Vorstand beschliesst darüber einstimmig
- Es müssen sich mindestens 5 Mitglieder zusammenfinden um ein Chapter oder eine Sektion gründen zu können
- Ein Chapter oder eine Sektion muss den Zweck und das Ziel des Vereins aktiv unterstützen und Aktivitäten die dem Verein Schaden zubringen können unterlassen. Sie verpflichtet sich ebenfalls aktiv mitzuarbeiten beim Organisieren internationaler Events
- Ein Chapter oder eine Sektion muss mindestens zwei Funktionäre ernennen, die die Interessen eines Chapters oder einer Sektion im Vorstand vertreten können. Diese Funktionäre gelten auch als Ansprechpartner für den Vorstand
- Ein Chapter oder eine Sektion muss über die finanziellen Bewegungen innerhalb des Chapters oder der Sektion buchführen, in einer Weise die landesüblich ist. Diese Buchführung muss so gestaltet sein, dass sie ohne Aufwand in die Vereinsbuchhaltung einfließen kann. Auf Verlangen muss die Buchhaltung umgehend dem Revisor und/oder dem Vorstand vorgelegt werden.
- Ein Chapter oder eine Sektion anerkennt, dass der Verein „European Bourbon and Rye Barrel Association“ das alleinige Recht hat, Whiskey (Fass, Partien oder einzelne Flaschen) für die Mitglieder des Vereins zu importieren und zu verkaufen
- Ein Chapter oder eine Sektion erklärt sich einverstanden, dass die Teilnahme an allen Aktivitäten des Chapters oder der Sektion allen Mitgliedern der EBRA offensteht (z. B. Besuchsrecht an Events oder Vorteile für Mitglieder die ein Chapter oder eine Sektion organisiert), ausgenommen das Stimmrecht innerhalb des Chapters oder der Sektion
- Ein Chapter oder eine Sektion haftet grundsätzlich mit ihrem eigenen Vermögen.

Bei Zuwiderhandeln kann der Vorstand einem Chapter oder einer Sektion die Chapter/Sektionserlaubnis aberkennen.

Artikel 5. Gegenleistung

Ein Chapter oder eine Sektion darf das LOGO und den Namen des Vereins frei verwenden.

Ein Chapter kann materielle Unterstützung beim Vorstand beantragen.

Chapters und Sektionen dürfen über etwaige finanzielle Überschüsse, die innerhalb des Chapters oder der Sektion generiert werden, frei verfügen (Siehe auch Artikel 4. Buchführung und Haftung).

IV. Mitgliedschaft

Artikel 6. Mitgliedschaft allgemein

Natürliche und juristische Personen, wohnhaft oder registriert in einem europäischen Land, können Mitglied des Vereins werden. Diese Personen müssen Ziel und Zweck des Vereins anerkennen und bereit sein, die Ziele und Zwecke zu fördern.

Auch natürliche und juristische Personen die nicht in einem europäischen Land wohnen, können Mitglied werden. Jedoch muss ein solches Mitglied einstimmig vom Vorstand akzeptiert werden.

Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Nur Aktivmitglieder haben Stimmrecht; Gönner und Sponsoren sind Passivmitglieder.

Aufnahmesuche sind schriftlich (oder über Email/Fax) an den Vereinspräsidenten zu richten. Über die Aufnahme in den Verein entscheidet der Vorstand mit Dreiviertel Mehrheit (Zweidrittel, bei einem dreiköpfigen Vorstand). Ausnahmen (z.B. Nicht-Europäer) müssen vom vollständigen Vorstand akzeptiert werden.

Artikel 7. Aufnahmegebühr und Jahresbeiträge

Jedes Mitglied hat eine einmalige Aufnahmegebühr zu leisten sowie auch einen Jahresbeitrag.

Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt für:

- Aktivmitglieder: CHF 100 (CHF = Schweizer Franken),
- Firmen: CHF 200
- Gönner: CHF 300 oder mehr

Die Jahresbeiträge betragen:

- Aktivmitglieder: CHF 50
- Firmen: CHF 200
- Gönner: CHF 300 oder mehr
-

Die Aufnahmegebühr und der Jahresbeitrag werden nicht zurückerstattet.

Artikel 8. Erlöschen Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt durch:

- Austritt
- Ausschluss
- Todesfall

Der Austritt muss schriftlich gemeldet werden. Er kann nur auf Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist erfolgen.

Der Ausschluss kann gegen jedes Mitglied ausgesprochen werden. Gründe für einen Ausschluss sind (nicht ausschliesslich) unehrenhaftes Verhalten und das Schädigen der Interessen des Vereins. Der Vorstand trifft einen solchen Beschluss nachdem das Mitglied angehört wurde. Der Beschluss wird dem Mitglied schriftlich mitgeteilt und gilt per sofort. Die Möglichkeit auf Rekurs besteht nicht.

Beim Ableben des Mitglieds gilt die Mitgliedschaft als sofort beendet.

Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

V. Organe

Artikel 9. Organe des Vereins

Die Organe des Vereins EBRA sind:

- Die Hauptversammlung
- Der Vorstand
- Die Revisionsstelle

V.a Organe - die Hauptversammlung

Artikel 10. Ordentliche Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung findet jährlich während der ersten Jahreshälfte statt.

Die Versammlung kann in jedem Land in Europa (geografisch) stattfinden, der Vorstand entscheidet darüber.

Die schriftliche Einladung zur Versammlung sowie die Einladung um Anträge zuhanden der Versammlung einzusenden, müssen mindestens 6 Wochen vor der Versammlung versendet sein.

Anträge zuhanden der Versammlung sind spätestens 4 Wochen im Voraus schriftlich (in Papier- oder elektronischer Form) an den Präsidenten zu richten (deutsch oder englisch). Ein Antrag über Email gilt nur als empfangen wenn der Sender eine Empfangsbestätigung des Präsidenten vorzeigen kann.

Drei Wochen vor der Versammlung muss die Traktandenliste sowie die definitive Einladung für die Versammlung versendet sein.

Die Einladung, die Traktandenlist wie auch andere Dokumente können sowohl auf Papier als auch auf elektronischem Weg versendet werden (Fax, Email).

Artikel 11. Ausserordentliche Hauptversammlung

Eine ausserordentliche Hauptversammlung ist auf Beschluss des Vorstandes, auf Antrag von mindestens einem Fünftel der gesamten Mitgliedschaft oder auf Antrag der Revisionsstelle einzuberufen. Die Einladung (mit Begründung) hat spätestens 3 Wochen vor der Versammlung zu erfolgen.

Artikel 12. Aufgaben und Kompetenzen Hauptversammlung

Die Aufgaben und Kompetenzen der Hauptversammlung sind folgende:

- Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Berichts der Revisionsstelle
- Entlastung des Vorstands und der Revisionsstelle
- Festsetzung des Jahresbudgets und der Jahresbeiträge
- Wahl und Abwahl des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Revisionsstelle
- Behandlung von Anträgen des Vorstands und der Mitglieder, Erledigung von Rekursen
- Änderung der Statuten
- Auflösung des Vereins

Artikel 13. Beschlüsse Hauptversammlung

Beschlüsse an der Hauptversammlung werden in offener Abstimmung mit einem einfachem Mehr der Anwesenden gefasst. Eine geheime Abstimmung wird dann getätigt, wenn die Mehrheit der anwesenden Aktivmitglieder darauf besteht. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident keinen Stichentscheid, der Vorstand als Ganzes wohl.

Alle anwesenden und aktiven Mitglieder haben das gleiche Stimmrecht. Stellvertretung oder Vollmachten sind nicht zugelassen.

Bei der Beschlussfassung über Decharge, über ein Rechtsgeschäft oder einen Rechtsstreit zwischen dem Mitglied und dem Verein, ist das betroffene Mitglied vom Stimmrecht ausgeschlossen.

Passivmitglieder haben kein Stimmrecht.

(Siehe auch Artikel 23: Statutenänderung)

V.b Organe - der Vorstand

Artikel 14. Vorstand allgemein

Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern und wird von der Hauptversammlung auf eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Der Vorstand konstituiert sich selbst.

Der Vorstand ist beschlussfähig sofern mindestens die Hälfte des Vorstandes anwesend ist. Der Vorstand wird einberufen auf Antrag des Präsidenten oder auf Verlangen eines Vorstandsmitglieds. Bei Abstimmungen hat jedes Vorstandsmitglied das gleiche Stimmrecht. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident den Stichentscheid.

Fallen Vorstandsmitglieder während der Amtsdauer aus, ergänzt sich der Vorstand von selbst. Solche Wahlen sind an der nächsten Hauptversammlung zur Bestätigung vorzulegen.

Fällt der Präsident während seiner Amtsdauer aus, nimmt der Vizepräsident das Amt des Präsidenten wahr. Die Stelle des Vizepräsidenten wird aus dem Vorstand oder der Mitgliedschaft ergänzt.

Jedes Vorstandmitglied kann beliebig oft in sein Amt bestätigt werden.

Artikel 15. Zusammensetzung Vorstand

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

- Präsident
- Vizepräsident
- Aktuar
- Kassier

Ämterkumulation ist zulässig.

Artikel 16. Befugnisse Vorstand

Dem Vorstand stehen grundsätzlich alle Befugnisse zu welche nicht ausdrücklich der Hauptversammlung vorbehalten sind. Insbesondere:

- Vorbereitung und Durchführung der ordentlichen und ausserordentlichen Hauptversammlungen
- Ausarbeiten von Statuten, Anträgen und Reglements
- Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern
- Anerkennen von Chapters und Sektionen
- Im Falle der Auflösung des Vereins, der Hauptversammlung einen Vorschlag über die Verteilung des Liquidationserlöses unterbreiten

Artikel 17. Befugnisse Vorstand über Vereinsvermögen

Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

Für Abmachungen und Verpflichtungen die das Vereinsvermögen für mehr als Zweidrittel übersteigen, haben alle Vorstandsmitglieder zu zeichnen.

Der Vorstand hat nicht die Befugnis Verpflichtungen einzugehen die das Vereinsvermögen übersteigen.

Der Vorstand hat keine Befugnis eigenmächtig Anleihen, Kredite, Darlehen oder ähnliche finanzielle Verpflichtungen abzuschliessen. Diese müssen zuerst von der (ordentlichen oder ausserordentlichen) Hauptversammlung genehmigt werden, mit einfacher Stimmenmehrheit.

V-c Organe - die Revisionsstelle

Artikel 18. Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Auf den 31. Dezember wird die Jahresrechnung abgeschlossen und ein Inventar erstellt.

Artikel 19. Aufgaben Revisionsstelle

Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung und erstattet der Hauptversammlung schriftlichen Bericht. Sie stellt der Hauptversammlung Antrag auf Erteilung oder Verweigerung der Decharge gegenüber Kassier und Vorstand.

Artikel 20. Ernennung Revisionsstelle

Die Hauptversammlung bestimmt die Anzahl der Revisoren, mindestens aber einen. Sie kann auch Ersatzrevisoren vorsehen.

Mitglieder des Vorstandes können nicht gleichzeitig Mitglied einer Revisionsstelle sein.

VI Das Vereinsvermögen

Artikel 21. Vereinsvermögen

Das Vermögen des Vereins bildet sich aus den Beiträgen der Mitglieder oder Gönner, aus Überschüssen der Betriebsrechnung, aus allfälligen Schenkungen, Veranstaltungsbeiträge und Vermächtnissen.

Einkommen können auch erzielt werden durch Verkauf von Diensten oder Waren.

Artikel 22. Haftbarkeit

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder für die Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen.

Chapters und Sektionen haften für von ihnen verursachten Ausgaben und anderen Verbindlichkeiten.



VII Statutenänderung und Auflösung

Artikel 23. Statutenänderung

Für die Annahme eines Antrages einer Statutenänderung ist eine Zweidrittel-Mehrheit der Anwesenden notwendig.

Artikel 24. Auflösung

Die Hauptversammlung bestimmt über Auflösung des Vereins. Für die Abstimmung über die Auflösung des Vereins ist die Anwesenheit von mindestens drei Vierteln aller Mitglieder erforderlich. Für die Annahme eines solchen Antrages ist eine Dreiviertel-Mehrheit notwendig.

Bei Auflösung des Vereins geht das Vermögen eines Chapters oder einer Sektion vollumfänglich über in das Vereinsvermögen.

Erreicht die Zahl der Stimmberechtigten die erforderliche Wähler-Verhältniszahl nicht, so muss innerhalb von sechs Wochen eine zweite Hauptversammlung mit den gleichen Traktanden stattfinden. Diese Versammlung ist beschlussfähig, ohne Rücksicht auf die Zahl der Stimmberechtigten. Für die Annahme eines solchen Antrages ist Dreiviertel-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten notwendig.

Im Falle der Auflösung des Vereins bestimmt die Hauptversammlung mit einfacher Mehrheit über die Aufteilung des Liquidationserlöses.

- Falls die Hauptversammlung nicht zu einem Entscheid über die Aufteilung des Liquidationserlöses kommt und wenn der Erlös pro Mitglied (errechnet aus „Vereinsvermögen nach Abzug von Kosten“, geteilt durch die Anzahl der **aktiven** Mitglieder), nicht CHF 1000 übersteigt, dann entscheidet der Vorstand mit einfacher Mehrheit über die Aufteilung.
- Wenn auch der Vorstand nicht zu einem Entscheid kommen kann, muss eine Drittperson hinzugezogen werden. Diese Person darf keinerlei Bindung mit dem Verein haben und muss akzeptiert werden von der Mehrheit des Vorstandes. Die Entscheidung dieser Drittperson über die Aufteilung des Erlöses ist bindend. Allfällige Kosten werden aus dem Erlös bezahlt.

Wenn der Erlös CHF 1000 pro Mitglied übersteigt und die Hauptversammlung nicht zu einem Entscheid über die Verteilung kommen kann, muss eine Drittperson hinzugezogen werden. Diese Person darf keinerlei Bindung mit dem Verein haben und muss akzeptiert werden von der Mehrheit der Stimmberechtigten in der Hauptversammlung. Die Entscheidung dieser Drittperson über die Aufteilung des Erlöses ist bindend. Allfällige Kosten werden aus dem Erlös bezahlt.

Artikel 23. Anspruch auf Vereinsvermögen

Mitglieder, die zur Zeit der Auflösung einen, vom Vorstand bereits genehmigten Gesuch um Austritt, beantragt haben, haben kein Recht auf einen Anteil des Liquidationserlöses. Auch Mitglieder gegen die ein Austrittsverfahren läuft, haben kein Recht auf einen Anteil des Liquidationserlöses.

Diese Statuten wurden in der vorliegenden Form an der Hauptversammlung genehmigt.

....., den

Der Präsident,

Der Vize-Präsident,

Der Kassier,

.....

.....

.....